

3. Gewichen war das Übel,  
Wie Nacht vor Sonnenglanz;  
Im Städtchen jeder Giebel  
Stand schmuck mit seinem Kranz.  
Sie kamen reich beladen  
Mit Dank und Gotteslohn,  
Den echten Himmelsgnaden  
Für einen Königsthron.
4. Zum König öffnet ihnen  
Die Tür der Leibhusar;  
Es künden Blick und Mienen  
Den Dank so voll und wahr:  
„Staub, der wir sind, wir mögen  
Nur danken mit Gebet:  
Gott schütte seinen Segen  
Auf Eure Majestät!“
5. Da stand er mit der Krücke,  
So hager und gebückt;  
Was hat in seinem Blicke  
So demanthell gezückt?  
Er sprach — es klang wie Zanken  
Das kurze Wort beinah —:  
„Ihr habt mir nicht zu danken,  
Denn dafür bin ich da!“

### 53. Andreas Hofer.

Julius Moser.

1. Zu Mantua in Banden  
Der treue Hofer war,  
In Mantua zum Tode  
Führt' ihn der Feinde Schar;  
Es blutete der Brüder Herz,  
Ganz Deutschland, ach! in Schmach und Schmerz,  
Mit ihm das Land Tirol.